



Axel Springer Verlag unterstützt „Ich spreche deutsch“

Integration von geflüchteten Menschen beginnt mit der Sprache. Gerade Neuankömmlinge mit langen Verfahrenszeiten erhalten allerdings oftmals erst spät eine Möglichkeit zum Spracherwerb. Die TUI Stiftung hat deshalb gemeinsam mit der Deutschlandstiftung Integration das Projekt „Ich spreche deutsch“ ins Leben gerufen. Mitarbeiter von Unternehmen ermöglichen in zehnwöchigen Kursen Geflüchteten einen ersten Spracherwerb. Das Projekt wird seit Dezember 2015 am TUI-Standort Hannover mit über 70 Kolleginnen und Kollegen durchgeführt. Sie leisten damit einen wichtigen ersten Beitrag zur Integration. Über 350 Flüchtlinge haben allein in Hannover an den Kursen teilgenommen und profitieren von dem Engagement der ehrenamtlichen Sprachbegleiter.

In Berlin hat sich diesen Herbst die Axel Springer SE – eines der größten Verlagshäuser in Europa mit Medienmarken wie „Bild“ und „Die Welt“ – der Initiative „Ich spreche deutsch“ angeschlossen. An insgesamt 10 Terminen pro Woche werden die Geflüchteten von eigens hierfür durch die Johanniter-Unfall-Hilfe geschulten MitarbeiterInnen in die Grundlagen der Alltagskommunikation eingeführt.

Bei einem Medientermin in dieser Woche haben Vertreter des Springer-Verlages, der Deutschlandstiftung Integration und der TUI Stiftung das Projekt vorgestellt und dabei das besondere Engagement der ehrenamtlichen Sprachbegleiter betont. Das Gespräch mit Journalisten fand im Rahmen einer regulären Kursstunde mit Geflüchteten statt, so dass sie aus erster Hand über ihre Erfahrungen mit den Kursen berichten konnten.

Kontakt:

Ferry Pausch
 Deutschlandstiftung Integration
 pausch@deutschlandstiftung.net
 Tel: +49 30 547070512

Elke Hlawatschek
 TUI Stiftung
 Elke.Hlawatschek@tui.com
 0511-5661636